Districts-Schulinspektion: *Herbstreich.*

Local-Schulinspektion: *Othensoos.*

Protocoll

über die zu *Othensoos* am *18^{ten} Jun. 1848.* von *9* bis *10* Uhr *Abend.* abgehaltene Visitation
der israelitischen Relig. Schule daselbst.

Gegenwärtige:

Districts-Polizeybeamter: *Jean Louis Knoll.*

Districts-Schulinspector: *Judith von Hofmann, den
Pöschel, Schulr. H. Emis.*

Gutsherrschaft: _____

Local-Schulinspector: *Jean H. Sauer.*

Patrimonialgericht: _____

Gemeinde-Verwaltung: *S. Rabbinn
A. Neuharsulmer.*

Lehrerpersonal: *Lefan Simon Hayum*

In Folge der auf heute anberaumten Schulvisitation versammelten sich die Obgenannten
in dem Lehrzimmer

Nachdem der Local-Schulinspector die versammelte Schuljugend vorgestellt hatte, eröffnete der
Districts-Schulinspector die Schule durch eine kurze Anrede, an welche sich Gesang und
Gebet von Seite der Schuljugend anreichte, und es ergab sich dabey folgendes Resultat:

I. Schulprüfung von *9* bis *10* Uhr

Gegenstand.	Ergebnis: A. in der Werktags-Schule.			B. in der Feyertags-Schule.	
	Vorbereitungs- und I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.	Knaben.	Mädchen.
1. Religion.	<i>Gute Kenntnisse.</i>	<i>Gute Kenntnisse in israelit. Religion, Sagen, Gesetzen.</i>		<i>Gute Kenntnisse in der jüd. Religion.</i>	
2. Bibl. Geschichte.	<i>Guten Anfang.</i>	<i>Wenig in der bibl. Geschichte.</i>		<i>Gut.</i>	
3. Gedächtnisübungen.	<i>Wenig.</i>	<i>In 10 Geboten u. einige Pflichten gut eingewöhnt.</i>		<i>Wenig in der bibl. Geschichte.</i>	
4. Lesen.	<i>Wenig guten Anfang.</i>	<i>Übersetzen mit großer Lustig.</i>		<i>Wenig.</i>	
5. Schönschreib.	<i>Wenig.</i>	<i>Wenig in der bibl. Geschichte, aber</i>			
6. Rechtschreib.	<i>Wenig.</i>	<i>Wenig auf ungeschriebten Weis.</i>			
7. Schriftl. Aufsätze.	<i>Das Uebrige kam in der praesent. Visitation man ist in dem prakt. Fall über die Visitationen des Jahres eingezogen.</i>				
8. Rechnen: a. mündlich. b. schriftlich.					
9. Weltkunde, insbesond. Kunde d. Vaterlandes.					
10. Gesang.					
11. Zeichnen und Handarbeit.					

27

II. Die Resultate der Prüfung gaben zu nachstehenden Bescheiden Anlaß:

1. Damit der Religions-Unterricht gründlicher u. interessanter sein
kann, sollte nach gegenw. U. U. häufiger werden. Dasselbe
ist
2. auch die Einführung einer besseren Überwachung des selben
bedenklich zu raten u. der besten Methode sollte, ein
Anspruch werden, kein Fingerspiß feilen zu lassen.

III. Ferner ergaben sich folgende weitere Wahrnehmungen:

Gegenstand.	Wahrnehmung.	Verfügung.
1. Lehrmethode	Der Lehrer setzt eine gute method. Maßstab.	
2. Lehrbücher	Der Lehrstoff ist in den Stunden zu verwerthen.	
3. Dictatenhefte, Probe- schriften etc.	— keine Probearbeiten.	
4. Allgemeiner Stand des Unterrichts, a. in der Werktags- b. in d. Feyertags-schule.	U. i. gut.	
5. Stand der Erziehung u. Schulzucht.	Wohl geübt.	
Sonstige Bemerkungen.		

IV. Vorrücken, Überweisung und Entlassung.

Die von der Local-Schulinspection nach Beilage 1. des Nachweises, bezüglich des Vorrückens, der Überweisung in die Feyertagschule und der Entlassung, gestellten Anträge werden unter nachstehenden Beschränkungen bestätigt:

Auf Antrag zu folgen.

Nachdem diese Beschlüsse publicirt waren, wurde die Schuljugend um Uhr entlassen, und zu den weitem Verhandlungen geschritten, und zwar:

Nachweisung (*über den Stand der Schule zu Othensoos*)

der Local-Schulinspection über den Stand und die Verhältnisse der Schule zu *Othensoos*, für den Zeitraum vom *1. April 1840* bis *31. März 1841*.

I. Eingetretene Veränderungen in Bezug auf die Schulstatistik.

Gegenstand.	Nachweis des Local-Schulinspectors.	Erinnerungen u. Verfügung. d. Distr. Schulinspectors.
1. Schulort u. Schulsprengel.	<i>Im Othensoos, zusammen 25 Familien</i>	
2. Schulabtheilungen.	<i>Zwei Abtheilungen.</i>	
3. Lehrpersonal.	<i>Ein Herr, 57 Lebensjahre, und 14 Dienstjahre.</i>	
4. Schullocalitäten u. Bauwesen.	<i>Ein angemessenes, im Othensoos gebauetes Schulhaus.</i>	
5. Schulgründe: (Mehring, Minderung).	<i>Keine</i>	
6. Schulfundationsvermögen, Stand desselben.	<i>Keine</i>	
7. Lehrer - Einkommen (Mehring, Minderung).	<i>= 150/ -</i> <i>Classe keine mehr!</i>	
8. Sonstige Bemerkungen.		

II. Kurze Schulchronik für die Dauer der oben bezeichneten Periode.

1. Vorjahr. Visitation; Anstände im Vollzuge der ertheilten Bescheide.	<i>Am 19. Juni.</i>	
2. Besondere Visitationen, Prüfungen während d. Jahres.		
3. Anfang und Schluss der Sommer- und Winter-schule.	<i>Sommerferien: 1. Mai bis 31. October. Winterferien: 1. November bis 30. April</i>	
4. Ferien und andere Unterbrechungen.	<i>Classe im Sonntag kein besondere Ferien.</i>	
5. Feyerlichk., Preisvertheilung, Aufnahme und Entlassung.	<i>Keine Preisvertheilung. Das andere bei der Schulprüfung.</i>	
6. Sonst bemerkenswerthe Vorfälle.		

III. Stand der Schule und des Schulbesuches.

	V o r t r a g.							Erinnerungen und Verfügungen des Districts- Schulinspectors.
	Stand am Schlus- se des Vor- jahres.	Zugang.	Abgang.	Gegen- wärtiger Stand.	Versäumnisse:			
					entschuld- bare.	schuld- bare.	zusam- men.	
A. Werktagsschule:								
a. Knaben	11.	1.	11.	11.	—	—	—	
b. Mädchen	9.	2.	1	10	—	—	—	
c. Zusammen . . .	20.	3.	2.	21.	—	—	—	
B. Feyertagsschule:								
a. Knaben	3.	1.	2.	2.	—	—	—	
b. Mädchen	11.	1.	4.	8.	—	—	—	
c. Zusammen . . .	14.	2.	6.	10.	—	—	—	
Gesamtsumma . . .	34.	5.	8.	31.				
Angabe der Verfügungen geg. schuld- bare Versäumnisse.	<p><i>Es erregte mich bloß Absenzen bei Krank- heiten, die den Lesern meist aufgeschrieben sind.</i></p> <p><i>Über die Versäumnisse wegen Unwohlsein N. V. 7. 8. wurde keine Notiz gemacht.</i></p>							

IV. Persönliche Verhältnisse.

Urtheil des Localin- spectors über 1. das Lehrperso- nal:	<p><i>Von Herrn. Derselbe; selbst auf in den anderen Lehrgegenständen, für welche die Kinder der Eifererpflichten zugewiesen sind, ist ein mit Augenfalligen gutem Fort- schreiten nach.</i></p>
2. die Mitglieder d. Local-Schul- inspection . . .	<p><i>Ein Herr ist nicht dabei.</i></p>
3. die Schulge- meinde	<p><i>Dass wird dem für die Schulbildung.</i></p>

V. Schulordnung und Schuleinrichtung.

Gegenstand.	Nachweis.	Erinnerungen u. Verfügungen des Districts - Schulinspectors.
1. Lehrplan u. Stundenordnung: a. der Winter-, b. der Sommer-schule.	<i>Der Lehrplan wird in Unterrichtsordnung bezüg. Sub. N. II und III.</i>	
2. Lehrbücher und Lehrmittel.	<i>Dies bezieht sich auf den Lehrplan ausführlich. Anlage N. II.</i>	
3. Lehrmethode.		
4. Schulaufnahme, Vorrücken u. Entlassung.	<i>Bei der Prüfung. Das Defizit zweifelt liegt Sub. N. I. bei. Merkmal der Fortschritt ist festzuhalten.</i>	
5. Privatunterricht.	<i>Nichts der Art.</i>	
6. Verdingen, Verwendung der Kinder zum Hüten etc.		
7. Schullisten.	<i>Exemplare für die Schulen und Alpenhütten sind vorhanden. Die Kosten sind im Budget veranschlagt. *)</i>	
8. Schulsitzungsprotocolle.		
9. Sonstige Bemerkungen.		

VI. Schulzucht und Erziehung.

1. Aussehen u. Reinlichkeit der Kinder.	<i>Gut.</i>	
2. Ruhe, Ordnung und Aufmerksamkeit.	<i>Gut.</i>	
3. Folgsamkeit und sittliches Betragen:		
a. in der Schule . .	<i>Gut.</i>	
b. aufer der Schule: a. Werktags- b. Feyertags-schuljugend.	<i>Gut.</i>	
4. Besuch d. Wirthshäuser, Tanzplätze etc.	<i>Nichts.</i>	
5. Häusliche Zucht. Mitwirken der Ältern zur Schulerziehung.	<i>Mit sehr guter Beobachtung gut.</i>	
*) Die in den Schulen sitzenden Kinder sind sittlich erzogen und sind durch ihre Tugenden als Vorbild zu sehen.	<i>Die in den Schulen sitzenden Kinder sind sittlich erzogen und sind durch ihre Tugenden als Vorbild zu sehen.</i>	

VII. Besondere, für die öffentliche Verhandlung nicht geeignete Bemerkungen
der Districts - Polizey - und Schul - behörde.

1. Im Allgemeinen:				
2. Insbesondere:	Fähigkeiten.	Fleiß.	Sittliches Betragen.	Bemerkungen.
a. hinsichtlich des Local-Schulinspectors . . .				
b. des Lehrpersonals:				

VIII. Anträge und sonstige Bemerkungen.

Schlüßlich vereinigte man sich, Nachstehendes der höchsten Stelle in Antrag und zur besondern Kenntnißnahme zu bringen: